



Zu TOP III. Kindergesundheit in Deutschland

Betrifft: Arzneimittelstudien bei Kindern und Jugendlichen

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Prof. Dr. Haupt
als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Kinder- und Jugendärzte sollen Eltern ermutigen, ihre Kinder in Klinische Studien einbeziehen zu lassen, um eine sichere Arzneimitteltherapie zukünftig wissenschaftlich begründet für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen und zu verbessern.

Begründung:

Noch immer besteht erheblicher Nachholbedarf bei der wissenschaftlichen Medikamentenanwendung bei Kindern und Jugendlichen für Arzneimittelgruppen, deren Einsatz bisher nur für Erwachsene durch klinische Studien gesichert ist.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: